

Engagement: Ortsverband des Kinderschutzbunds feiert „Tag der Offenen Tür“ / Organisation auf Hilfe Ehrenamtlicher angewiesen

# Künstler stiftet, Käufer spendet

Von unserer Mitarbeiterin  
Ute Bechtel-Wissenbach

Anlässlich des Weltkindertags hatte der Ortsverband Mannheim des Kinderschutzbundes zum Tag der offenen Tür in seine Räume in N 3,7 eingeladen. Unter dem Motto der aktuellen Kampagne gegen Gewalt „Kleine Seele – Großer Schmerz“ stellte der Ortsverband Bilder von Drittklässlern aus Mannheim aus. Sie hatten sich mit dem Thema „Was mir weh tut“ künstlerisch auseinandergesetzt.

## Bild symbolisiert Netzwerk

Bei der Abendveranstaltung bot Vorsitzende Iris Krämer mit ihrem Team den Gästen das Bild „Global Bamboo Bubble“ zum Kauf an. Der bekannte Mannheimer Künstler Dietmar Brixys hatte das Werk, das den blauen Planeten und das Netzwerk menschlicher Beziehungen symbolisiert, dem Kinderschutzbund gestiftet. Kreativ und großzügig griff Prof.

Carl-Heinrich Esser, der ehemalige Vorstand der Heinrich-Vetter-Stiftung, zu. Er erwarb das „Bubble“-Bild zum vorgegebenen Marktpreis von 5500 Euro und schenkte es zugleich dem Kinderschutzbund zum weiteren Verkauf. „Kinder sind unsere Zukunft. Ich finde es toll, wie viel ehrenamtliches, aber meist verborgenes Engagement hier zusammenkommt. Das überzeugt mich und deshalb helfe ich“, so erläuterte der Spender. Vorsitzende Iris Krämer bedankte sich bei allen Besuchern sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern für die Unterstützung der leider immer weiter wachsenden Arbeit. So erreichten den Kinderschutzbund im Jahr 2010 unter der „Nummer gegen Kummer“ über 14 000 Anrufe. Beim Jugendamt seien in dieser Zeit rund 530 Meldungen zur Kindeswohlgefährdung eingegangen. „Vor 34 Jahren haben wir bei der Gründung des Ortsverbands Mannheim mit rund 10 Mitarbeitern angefangen, inzwi-

schen sind wir bei über hundert Ehrenamtlichen.“ Hoffnung machte an diesem Abend jedoch nicht nur der Verkauf des Bildes, sondern, wie Bürgermeister Michael Grötsch, der Schirmherr der Aktion, hervorhob, das große bürgerschaftliche Engagement der Mannheimer. So hatte das Dorint Hotel das Catering der Veranstaltung übernommen. Gitarrist und Bandleader Cris Cosmo sorgte mit mehreren Songs für musikalische Unterhaltung und Haide Rost vom Vorstand des Mannheimer Kunstvereins stellte die Person Dietmar Brixys und seine Werke vor.

## **i** ZU VERKAUFEN

Das Werk „Global Bamboo Bubble“ für 5500 Euro käuflich zu erwerben. Der Erlös fließt dem Ortsverband Mannheim des Kinderschutzbundes zu. Zu sehen ist das Bild in den Räumen in N3,7 von Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 12 Uhr.



Der Mannheimer Künstler Dietmar Brixys übergibt Iris Krämer, Leiterin des Kinderschutzbunds, sein Werk.

BILD: TRÖSTER